

Israel verlässt Menschenrechtsrat

Tel Aviv. Israel hat am Donnerstag seinen Rückzug aus dem UN-Menschenrechtsrat (UNHRC) angekündigt. Außenminister Gideon Saar veröffentlichte auf X ein entsprechendes Schreiben an den UNHRC-Präsidenten Jürg Lauber. Darin begründet er den Schritt mit einer »anhaltenden und unerbittlichen institutionellen Voreingenommenheit gegen Israel«, die seit Gründung des Rats 2006 anhalte. Die UN-Sonderberichterstatterin Francesca Albanese nannte den Schritt »extrem ernst«. US-Präsident Donald Trump hatte am Dienstag eine Anordnung zur Beendigung der Zusammenarbeit mit dem Rat unterzeichnet. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/493455.israel-verlaesst-menschenrechtsrat.html>